

## Medienmitteilung zur Sitzung der Behördendelegation vom 30.5.2022

### Zukunftsbild als Leitlinie für weitere Planungen

**Mit dem Zukunftsbild hat die Behördendelegation espace Biel/Bienne.Nidau (EBBN) eine breit abgestützte Leitlinie für die städtebauliche und verkehrliche Entwicklung entgegengenommen. Zudem genehmigte sie an ihrer Sitzung vom 30.5.2022 das Vorgehen zur Durchführung eines Studienauftrages auf der Achse Brüggmoos – Neuenburgstrasse.**

Am Rendez-vous, dem ersten öffentlichen Anlass von espace Biel/Bienne.Nidau vom November 2021 im Volkshaus Biel, waren Bevölkerung, Verwaltung sowie politische Exponentinnen und Exponenten der Region eingeladen worden, sich über das Zukunftsbild aus dem Dialogprozess Westast Biel zu informieren und zu äussern. Die zahlreichen Anregungen wurden durch die beiden Experten für Verkehr, Fritz Kobi, und für Städtebau, Han van de Wetering, in einem Synthesebericht aufgearbeitet und im Zukunftsbild integriert. Nachdem die Reflexionsgruppe über dieses erweiterte Zukunftsbild informiert wurde, ist es nun von der Behördendelegation entgegengenommen worden. Es dient den Behörden und Verwaltungen künftig als wertvolle Leitlinie bei der städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung der Region. «Das Zukunftsbild ist zwar keine verbindliche Vorgabe an die Behörden», erklärt Erich Fehr, Leiter der Delegation und Bieler Stadtpräsident, «aber eine sehr ernst zu nehmende Leitlinie für unsere künftigen Planungen».

### **Gemeinsame Planung der Achse Brüggmoos – Neuenburgstrasse: Ein Strassen- und Quartierraum für die Städte Biel und Nidau**

Eine erste Anwendung soll das Zukunftsbild bereits bei der Abstimmung von Siedlung und Verkehr auf der Achse Brüggmoos – Neuenburgstrasse finden. Ein Studienauftrag soll dabei den ersten Planungsschritt für eine ganzheitliche Umgestaltung der Achse innerhalb der nächsten zehn Jahre darstellen, welche deren Stadtverträglichkeit erhöhen soll. In einem Workshop hat die Reflexionsgruppe das Vorgehen eingehend diskutiert und Vorschläge zum Einbezug der Bevölkerung in diesem Planungsprozess erarbeitet. Die Behördendelegation hat dem Vorgehen zugestimmt und die Projektkommission mit den Vorbereitungen der entsprechenden Projektarbeiten beauftragt. Das gemeinsame Vorgehen bei der Planung dieses Abschnitts im Rahmen von EBBN, ermöglicht den beteiligten Partnern eine ganzheitliche Betrachtung der unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen zur Gestaltung des Verkehrs- und angrenzenden Siedlungsraums.

### **Empfehlungen aus Dialogprozess Westast umsetzen**

Die übergeordnete Projektorganisation espace Biel/Bienne.Nidau hat die Aufgabe, die verkehrliche und städtebauliche Entwicklung im Raum Biel West (Biel, Nidau, Brügg, Ipsach und Port) abzustimmen. Sie koordiniert die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialogprozess Westast Biel, baut ein Monitoring und Controlling zur Verkehrsentwicklung in der betreffenden Region auf und stellt eine übergeordnete Kommunikation und Partizipation sicher. Die Leitung obliegt der Behördendelegation, welcher als politisches Steuerungsorgan die politischen Vertreter der beteiligten Gemeinden, des Kantons und des Vereins seeland.biel/bienne angehören. Die Reflexionsgruppe besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von Fachverbänden und Interessengruppierungen aus der Region. Sie trifft sich regelmässig zum Informationsaustausch mit den Behörden und den Projektverantwortlichen von EBBN.

### Weitere Informationen

Erich Fehr, Vorsitzender der Behördendelegation, Stadtpräsident von Biel  
Tel: 032 326 11 01 (erreichbar zwischen 11.00 und 12.00 Uhr)

Hansjörg Ryser, Medienstelle espace Biel/Bienne.Nidau  
Tel: 076 431 12 02 | Mail: [admin@espace-bbn.ch](mailto:admin@espace-bbn.ch)

Das Zukunftsbild und weitere Informationen zu espace Biel/Bienne.Nidau unter [www.espace-bbn.ch](http://www.espace-bbn.ch)